

Seit fünf Jahren in Graz, 25,5 Millionen Euro umgesetzt!

„DiTech“-Erfolgsgeschichte: Wachstum in der Steiermark

Von der „One-Man-Show“ zum „besten Computergeschäft Österreichs“ (laut Gallup-Studie vom November 2009): Die wirtschaftliche Entwicklung des Familienunternehmens DiTech ist eine Erfolgsgeschichte! 25,6 Millionen Euro wurden in den vergangenen fünf Jahren allein in Graz umgesetzt, jetzt feiert man Jubiläum.

Begonnen hat's im Kleinen, mit einem gemieteten Mini-Laden im 20. Wiener Gemeindebezirk. Damals, 1999, gründete der EDV-Dienstleister Damian Izdebski mit nur 23 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Aleksandra die

Firma DiTech. Bereits ein Jahr danach startete man mit dem Einzel- und Versandhandel, wenig später eröffnete man den großen Online-Shop.

Mittlerweile hat sich die Firma zum „besten Computergeschäft Österreichs“

reichs“ (so eine Studie von Gallup) entwickelt – und Steirer haben dabei die Finger mit im Spiel. Seit fünf Jahren gibt's in Graz einen eigenen Fachmarkt, dieser Tage feierte man Jubiläum. Und hatte guten Grund, die Korken knallen zu lassen.

Denn in den letzten fünf Jahren wurden in der Landeshauptstadt 25,5 Millionen Euro umgesetzt – 16,9 Millionen Euro direkt in den Filialen, 8,6 Millionen im Versandhandel. Allein 2010 wurden 40.000 Aufträge abgewickelt, 2100 Computer verkauft. „Seit der Eröffnung des Standortes ist DiTech in der Steiermark um rund 30 Prozent jährlich gewachsen“, freut sich Damian Izdebski. „Die Übersiedelung ins Center West war Goldes wert.“

Und noch ein Erfolgsgeheimnis: „Bei uns steht die Beratung im Vordergrund. Wir sind kein Selbstbedienungsladen, sondern wollen Kunden durch Beratung den richtigen Computer empfehlen können. Dafür ist es notwendig, auch einmal ausführliche Gespräche zu führen!“



Foto: Fotografier: Ludwig Schedl

Riesen-Erfolg: DiTech-Chefs Aleksandra und Damian Izdebski